

Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 52.

Groß-Strehliß, den 29. Dezember

1886.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Bekanntmachung.

Aufgrund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 (Gesetz-Sammlung Seite 120) wird für das Jahr 1887 im diesseitigen Regierungsbezirk der **Anfang der Schonzeit** für Hasen und Wachteln, sowie für Fasanen- und Birkhennen **auf Dienstag den 18. Januar 1887** und damit der **Schluß der Jagd** auf diese Wildarten **auf Montag den 17. Januar 1887** festgesetzt.

Oppeln, den 13. Dezember 1886.

Der Bezirks - Ausschuß zu Oppeln.

Mit dem gegenwärtigen Kreisblatt erhalten die Magistrate und die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises die Druckformulare zu den aufzustellenden Geburtslisten. Diese Formulare sind sofort den betreffenden Pfarrämtern unter Vorlegung dieser Verfügung zuzustellen. Die Pfarrämter werden hierdurch ersucht, die Geburtslisten, welche die im Jahre 1870 geborenen männlichen Personen enthalten müssen, aufzustellen und an die Magistrate, die Gemeinde- resp. Gutsvorstände bis zum 15. Januar k. Js. gelangen zu lassen. Die Herren Standesbeamten werden ersucht, gemäß § 45 ad 7b der deutschen Wehrordnung vom 28. September 1875 einen Auszug aus dem Sterberegister bezüglich derjenigen Todesfälle männlicher Personen, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anzufertigen und an mich bis zum 15. Januar k. J. einzureichen. Gleichzeitig werden die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände beauftragt, die Ersappflichtigen gemäß § 56 der deutschen Wehrordnung zur Anmeldung behufs Aufnahme in die Recrutirungs - Stammrolle unter Androhung der nach § 23 ad 10 a. a. O. vorgesehenen Strafen aufzufordern, und letztere durch Nachtragung der zugezogenen gestellungspflichtigen Personen zu berichtigen. Auswärts geborene Ersappflichtige müssen sich durch Vorlegung ihrer Geburtscheine legitimiren. Die Berichtigung der Recrutirungs-Stammrollen erstreckt sich auf die im Jahre 1867 und früher Geborenen. Die Recrutirungs-Stammrollen der Jahrgänge 1867 1866 und 1865 sind mit den eingegangenen Benachrichtigungsschreiben über Todesfälle, Todtenscheine pp. gemäß § 45 ad 11 der deutschen Wehrordnung bis zum 15. Februar k. J. an mich einzureichen. Sollten Militairpflichtige älterer Jahrgänge zur Anmeldung gelangt sein, so müssen auch die Stammrollen dieser Jahrgänge mit eingereicht werden.

Groß-Strehliß, den 27. Dezember 1886.

Am 11. Juni d. J. ist in Tschirnau Kreis Gubrau der in dem untenstehenden Signalement näher bezeichnete taubstumme und geisteschwache im Alter von 16 bis 18 Jahren stehende Mensch aufgegriffen worden.

Derselbe befand sich nicht im Besitze irgend welcher Legitimations-Papiere, auch fehlt bis jetzt jeder Anhalt zur Ermittlung seines Namens und seiner Heimath.

Da die Möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, daß der vorbezeichnete Unbekannte aus dem hiesigen Kreise stammt, fordere ich die Polizei- und Amtsverwaltungen des Kreises auf, über die Person und Ortsangehörigkeit desselben Ermittlungen anzustellen und mir über das Ergebnis binnen 5 Wochen zu berichten.

Signalement: Familienname unbekannt, Vorname unbekannt, Geburtsort unbekannt, Aufenthaltsort jetzt Gubrau, Religion unbekannt, Alter ungefähr 15 bis 17 Jahre, Größe $4\frac{1}{2}$ Fuß, Haare braun, Stirn bedeckt, Augenbraunen braun, Augen braun, Nase spitz, Zähne vollständig, Stirn rund, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel, Sprache: ist taubstumm; **Kleidung:** schwarzer Filzhut, schwarze Tuchweste, graue Leinwandhosen, ein braun und weißgestreiftes Halstuch.

Groß-Strehliß, den 27. Dezember 1886.

Unter Bezugnahme auf meine desfallsige Verfügung vom 16. October d. J. A. II 5367 theile ich den Polizei- und Amtsverwaltungen ergebenst mit, daß die daselbst besprochene Vergünstigung für den Petroleumhandel der Städte Bremen und Hamburg auch auf die Originalgebirde ausgedehnt worden ist, welche den Stempel des Polizeiamts Lübeck führen, falls nicht der Verdacht einer nachträglichen Veränderung des Inhalts obwaltet.

Groß-Strehliß, den 22. Dezember 1886.

Das Verzeichniß der am 1. d. Mis. öffentlich bewirkten 12. Verloosung von Schuldverschreibungen der 4prozentigen Staatsanleihe von 1868 A ist im hiesigen Amte zu Jedermanns Einsicht ausgelegt worden. Die hierauf bezügliche Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 1. Dezember cr. ist in dem Amtsblatt der Königlichen Regierung Stück 51 abgedruckt.

Groß-Strehliß, den 24. Dezember 1886.

Auf Grund des § 9 der Rörordnung vom 15. Dezember 1856 veröffentliche ich nachstehend die Nachweisung der für das Jahr 1887 etablirten Privat-Beschälstationen im hiesigen Kreise.

Die Amtsverwaltungen veranlasse ich, die Beobachtung der Vorschriften der gedachten Rörordnung zu überwachen und Kontraventionen zur Bestrafung zu bringen.

Nachweisung.

Station Sucholohna. Besitzer: Bauergutsbesitzer Franz Kaluza. National des Hengstes: 1,70 Meter groß, am 30. April 1880 geboren, Halbblut, braun mit Stern. Deckpreis: 9 Mark und 1 Mark Stallgeld.

Station Salešče. Besitzer: Bauer Johann Wilkowski. National des Hengstes: 5 Fuß 3 Zoll groß, am 26. März 1876 geboren, Fuß mit kleinem Stern, Hinterfüße weiß gefesselt. Deckpreis: 10 Mark.

Groß-Strehliß, den 27. Dezember 1886.

Der Zwangszögling Karl Bliemel ist am 20. d. Mts. aus dem Dienste des Herrn Ruch in Kruppamühle entwichen. Die Polizei- und Ortsbehörden des Kreises ersuche ich, diesen Zwangszögling im Betretungsfalle in den genannten Dienst zurückführen zu lassen. A II 6502.
Groß-Strehlig, den 24. Dezember 1886.

Der Königliche Landrath
von Alten.

Steckbrief.

Der unter Polizeiaufsicht stehende Häusler Joseph Bloch aus Himmelwitz, ein kleiner untersehter 52 Jahre alter Mann mit grauem Kopfhaar, hat sich Anfang November cr. aus seinem Wohnorte Himmelwitz entfernt und sich der polizeilichen Beaufsichtigung entzogen.

Der Bloch, ein bekannter Wilddieb trägt ein graues Zeugjaket, gleiche Hosen, eine alte grüne Jägermütze und kurzschäftige neu besohlte Stiefeln.

Es wird ersucht, auf den Bloch zu achten und ihn im Betretungsfalle nach Himmelwitz zu dirigiren oder aber hierher Anzeige zu machen.

Schloß Groß-Strehlig, den 23. Dezember 1886.

Der Amts-Vorstand.

Bekanntmachung.

Post-Dampfschiffverbindung zwischen Dänemark, den Färöer und Island.

Nach einer Mittheilung der königlich Dänischen Postverwaltung wird die Post-Dampfschiffverbindung zwischen Kopenhagen und Reykjavik auf Island über Granton (Schottland) und Thorshavn (Färöer) während des Jahres 1887 sich, wie folgt, gestalten:

aus Kopenhagen 15. Januar, 1. März, 19. April, 6. Mai, 28. Mai, 14. Juni,
1. Juli, 17. Juli, 2. August, 28. August, 27. September, 6. November;
in Reykjavik 26. Januar, 14. März, 30. April, 27. Mai, 7. Juni 25. Juni, 25.
Juli, 28. Juli, 21. August, 16. September, 10. Oktober, 20. November;
aus Reykjavik 3. Februar, 22. März, 7. Mai, 3. Juni 29. Juni, 1. Juli, 31. Juli,
5. August, 28. August, 24. September 16. Oktober, 29. November.
in Kopenhagen 15. Februar, 6. April, 19. Mai, 24. Juni, 11. Juli, 24. Juli,
21. August, 17. August, 19. September, 14. Oktober, 28. Oktober, 12. Dezember.

Berlin W, den 21. Dezember 1886.

Der Staatssekretair des Reichspostamts.

In Vertretung:

Sachse.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Malta.

Von jetzt ab können Postpakete im Gewichte bis zu 3 kg. nach Malta versandt werden. Das vom Absender im Voraus zu entrichtende Porto beträgt für jedes Paket 2 Mark. Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W, 23. Dezember 1886.

Der Staatssekretair des Reichs-Postamts.

von Stephan.

M a r k t p r e i s e .

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schd.			
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbj.	Kartoffeln	Get.
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.						
Groß-Strehlig, am 22. Dezbr. 1886.	Höchst. Niedrigst.	15 50	13 20	18 —	11 —	16 50	3 —	6 —	27 50	2 20	8 20				
Ufest, am 23. Dezbr. 1886.	Höchst. Niedrigst.	14 —	12 20	10 75	10 —	15 —	2 75	5 50	24 50	2 —	8 —				
Leichnig, am 21. Dezbr. 1886.	Höchst. Niedrigst.	15 —	12 80	11 —	10 —	— —	3 —	4 —	28 —	2 80	3 —				
	Höchst. Niedrigst.	15 —	12 60	11 50	10 50	— —	3 —	6 —	29 —	2 50	3 —				
	Höchst. Niedrigst.	14 50	12 60	11 50	10 50	— —	2 50	5 50	27 —	2 —	2 80				

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Bekanntmachung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Franz Kollender** hier selbst ist nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleiche aufgehoben.
Groß-Strehlig, den 15. Dezember 1886.

Klanja,

Gerichtschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Holz-Verkäufe in der königlichen Oberförsterei Cosel.

Zum meistbietenden Verkauf von Brennholzern und kleinen Quantitäten Nugholzern aus dem diesjährigen Einschlage sind folgende Termine für das I. Quartal 1887 und zwar:

am 7., 14 und 21. Januar,

am 4., 11. und 18. Februar,

am 4. und 18. März.

früh 9 Uhr beginnend im Gasthause der Frau Wittwe Kirchuer in Klobnig anberaunt.

Außerdem kommen am 21. Januar 1887 ca. 2000 Festmeter Kiefern und Fichten Stammholz I. bis IV. Classe zum Ausgebot.

Klobnig, den 22. Dezember 1886.

Der königliche Oberförster.

Achtung für Dienstleute!

Pferdeknechte und Stallmägde mit guten Attesten und Dienstbüchern versehen, erhalten bei hohem Lohn und freiem Reisegeld bei schriftlichem Contract zu jeder Zeit feste und gute Stellung durch

Cosel, Reg.-Bez. Oppeln, Königsstraße 47.

Ferdinand Müller
Vermieths-Comptoir.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a

expedirt Passagiere

von Bremen nach

A m e r i k a

mit den Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd.

Reisedauer 9 Tage.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu Stück 52 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts.

29. Dezember 1886.

„Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau“
— Illustrierte Wochenschrift für Gärtner, Gartenliebhaber und
Landwirth (Redakteure Böttner und Mengelberg) —
schließt das erste Jahr seines Bestehens mit 10 200 Abonnenten
ab. Der praktische Ratgeber erscheint an jedem Sonntage und
lehrt in schlichter, Jedem verständlicher Form, wie Gartenbau und
Obstbau am vortheilhaftesten betrieben werden. Alle schwierigeren
Aufsätze werden durch künstlerisch ausgeführte Abbildungen dem Ver-
ständnisse näher gebracht. Der praktische Ratgeber kostet in jeder
Buchhandlung oder bei jeder Postanstalt (Landbriefträger!) viertel-
jährlich eine Mark — soll er durch den Briefträger in das Haus
gebracht werden, sind 15 Pf. extra zu zahlen. Probenummern ver-
sendet gern gratis und franko die Verlagsbuchhandlung:
Kgl. Hofbuchdruckerei Trowitsch & Sohn Frankfurt a. O.

Der beste Kaffee

wird erzielt durch einen kleinen Zusatz des würzigen Anker-Cichoriens von Dommerich & Co in
Budau-Magdeburg. Selbst ein reiner Aufguss von Anker-Cichorien giebt ein durchaus tafelf-
fähiges und bekömmliches Getränk. Anker-Cichorien ist in fast allen besseren Geschäften zu kaufen
in 10 Pfg. das 125 g-Packet. Prüfe und urtheile selbst!

„Seit dem Beginn des Jahres 1886 er-
scheint im Verlage Trowitsch & Sohn zu
Frankfurt a. O. Ober eine künstlerisch illus-
trirte Wochenschrift: „Der praktische Rat-
geber im Obst- und Gartenbau“, welche
es sich zur Aufgabe gemacht hat, in allgemein
verständlicher Form zu lehren, wie Obst- und
Gartenbau von Gärtner und Laien am vor-
theilhaftesten betrieben werden. Vortrefflicher
Inhalt, musterhafte Ausstattung und der dafür
beispiellos billige Abonnementspreis von 1 Mark
vierteljährlich incl. der Postgebühr, haben der
Zeitschrift schnell Eingang verschafft: am 1.
Dezember, nach elfmonatlichem Bestehen, hatte
sie bereits 10051 Abonnenten. — Die Verlags-
buchhandlung hat uns eine notarielle Beglau-
bigung der Auflage übersandt.“

Flügel und Pianino's

billigt

Ratenzahlungen bewilligt.

Photographien, Preislisten s. gratis.

Ed. Seiler, Liegnitz

Pianosorte-Fabrik mit Dampftrieb.

Steuer-Hebe-Rollen,

Cassa-Bücher,

Atteste für Fleischbeschauer,

Schaubücher für Fleischbeschauer,

dto. für Fleischer

hält auf Lager die Buchdruckerei von

R. Hübner's Erben.



J. Andèl's
neu entdecktes
überseeisches Pulver
tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Prag

in **J. ANDEL'S Droguerie**,
13 „zum schwarzen Hund“, Hussgasse 13.
In Gross-Strehlitz beim Herrn Carl
Edlinger jun. Specereiwaaren-Geschäft.

Das große

Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfg. das Pfd.
vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg.
Prima Halbdauen 1,60 Pfg.
und 2 Mk.
Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rabatt.
Umtausch gestattet.

Das bedeutende
Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona bei Hamburg
versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfd.) gute neue
Bettfedern für 60 Pfd. das Pfd.
vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfd.
prima Halbdauen nur 1,60 Pfg.
prima Ganzdauen nur 2,50 Pfg.
Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. — Umtausch gestattet.

Submission.

Der Neubau einer Leichenhalle, eines Geräthschuppens und 380 qfd. Meter massive Kirchhof-Umfriedung nebst Eingangsthor und Lieferung aller Materialien soll

Sonntag den 2. Januar 1887
um halb 4 Uhr nachm. im Schulhause zu Dittmuth b. Gogolin an den Mindestfordernden vergeben werden. Näheres beim Pfarramt Dittmuth b. Gogolin.

Abreiss-
Comptoir-
Damen-
Geschäfts-
Haus-
Humorist-

Landwirthschaftl.-
Polnische-
Portemonnaie-
Schüler-
Taschen-
Volks-

Kalender für 1887

in reicher Auswahl vorrätig bei

A. Wilpert,
Gr.-Strehlitz. Buch- und Papierhandlung.